

# Die 100 besten Romane



**Meine Tochter (18) hat mich gefragt, ob ich ihr eine Liste von Romanen zusammenstellen kann, die sie (aus meiner Sicht) lesen sollte. Entstanden ist eine Liste mit 100 Buchtiteln, die mir persönlich wichtig sind. Es sind Romane und Erzählungen, grösstenteils aus der deutschen Literatur und meistens für Erwachsene. Gemeinsam ist ihnen, dass sie mir persönlich viel bedeuten – und ich sie deshalb zur Lektüre empfehle. Es sind Bücher, die im besten Sinn Vergnügen machen – und dabei zu denken geben.**

Wenn ich bei jemandem zu Gast bin, interessiert mich das Büchergestell meist mehr als die Aussicht: Es sagt viel darüber aus, wer die Menschen sind, die da wohnen, und was ihnen wichtig ist. Erfahrung und Erleben sind wichtig – aber wir bestehen wohl genauso aus dem, was wir lesen, wie aus dem, was wir leben. Als mich deshalb meine Tochter kürzlich fragte, welche von den vielen Büchern, die in unserem Haus stehen (und liegen), sie lesen soll, habe ich mir gedacht, ich stelle ihr eine Leseliste zusammen mit jenen Romanen und Erzählungen, die ich für besonders wichtig halte. Und zwar nicht deshalb, weil sie in der Literaturgeschichte Meilensteine waren, sondern weil sie für mich persönlich wichtig sind, weil ich sie für besonders gelungen halte – oder weil ich sie besonders gern habe. Es ist also eine Liste aus meiner ganz persönlichen Sicht.

Die Auswahl ist alles andere als konsequent: Es ist keine Liste für das Studium der deutschen Literatur, es ist meine Herzensliste der Romane, die ich persönlich (und im Moment) als lesenswert erachte. Wenn Sie eine objektive Liste wichtiger Bücher suchen, finden sich im Internet zum Beispiel gute Anleitungen für die Literaturprüfungen im Germanistik-Stu-

dium<sup>1</sup> oder Leitfaden für die Maturlektüre.<sup>2</sup>

### **Keine Jugendbücher. Fast keine.**

In der Regel sind es Bücher für Erwachsene. Reine Kinder- und Jugendbücher habe ich (zum Teil schweren Herzens) weggelassen, darunter etwa die Bücher von Astrid Lindgren, «Jim Knopf» von Michael Ende, Bücher von Johanna Spyri und viele mehr. Jugendbücher wären eine eigene Liste wert. Es finden sich dennoch einige Titel auf der Liste der Romane, die man in Buchhandlungen wohl in der Jugendabteilung findet. Es sind nicht einfach besonders wichtige Jugendbücher, es sind Titel, von denen ich denke, dass es wichtig ist, sie auch mit den Augen eines Erwachsenen zu lesen. Das gilt zum Beispiel für «Die schwarzen Brüder» von Lisa Tezner oder für «Das fliegende Klassenzimmer». Erich Kästner lässt darin Professor Kreuzkamm einen Satz sagen, der für mich einer der wichtigsten Sätze ist, den Kästner geschrieben hat: *An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.*

Grundsätzlich habe ich mich auf deutschsprachige Literatur beschränkt, mit Schweizerischer Schlagseite natürlich. Dennoch finden sich auch Autoren auf der Liste wie Jules Verne und Jack London, Tolstoi, Aldous Huxley und George Orwell. Das hat kein bestimmtes System, es sind einfach Bücher, die mir persönlich besonders wichtig sind. Vielleicht liegt Ihnen Dostojewski näher als Tolstoi und Truman Capote oder J.D. Salinger sind ihnen wichtiger als Huxley und Orwell. Ich kann Ihnen da nicht widersprechen – es gibt dafür kein objektives Argument.

### **Keine Biografien, keine Dramen, keine Gedichte**

Mit Ausnahme der Autobiografien von Carl Zuckmayer, Elias Canetti und Marcel Reich-Ranicki und den biografisch gefärbten Romanen von Ulla Hahn habe ich auf Biografien verzichtet. Das ist mir schwer gefallen, weil ich sehr gerne Biografien lese. Auch das wäre vielleicht eine eigene Liste wert. Die genannten Autobiografien habe ich auf die Liste genommen, weil es sich dabei um saugute Literatur handelt – und weil ich diese Bücher besonders gerne habe.

Ich habe mich auf Romane und Erzählungen beschränkt. Notgedrungen fehlen deshalb die Theaterstücke von Schiller, Brecht, Frisch und Dürrenmatt – und viele andere. Auch sie wären eine eigene Liste wert. Und es fehlen Gedichte. Kein Georg Trakl, keine Else Lasker-Schüler, kein Hugo Ball. 100 Gedichte *Zum Inwendig-Lernen und Auswendig-Sagen*, wie die wunderbare Anthologie von Ulla Hahn heisst, fänden sich bestimmt mit Leichtigkeit.

### **Literatur muss Spass machen**

Marcel Reich-Ranicki pflegte zu sagen: *Literatur muss Spass machen.*<sup>3</sup> Das ist in der deutschen Literatur nicht selbstverständlich. Viele wichtige Bücher sind zugleich recht sperrig. Solche Bücher an den Anfang einer Empfehlungsliste zu setzen, wäre vor allem für junge Leserinnen und Leser kontraproduktiv: Es wären unnötige Hürden. Dasselbe gilt für ältere Literatur. Weil viele Leselisten chronologisch vorgehen, machen sie den Einstieg in die Liste schwer.

Ich habe meine Leseliste deshalb nach Zugänglichkeit geordnet. Ich habe alle Titel in eine von fünf Gruppen eingeteilt:

- 1: Kinderleicht lesbar
- 2: Gut zugänglich
- 3: Literarisch, aber gut lesbar
- 4: Anspruchsvolle Lektüre
- 5: Echte Knacknüsse

Innerhalb der einzelnen Gruppen habe ich die Titel chronologisch geordnet nach Erscheinungsdatum. Die Liste finden Sie unten und als PDF-Datei hier zum Herunterladen.

Jetzt bin ich gespannt, was Sie zu meiner Liste der 100 wichtigsten Romane und Erzählungen sagen: Welche Titel fehlen Ihnen? Welche Titel würden Sie streichen? Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen unten im Kommentarfeld oder direkt per Mail.

Basel, 3. Mai 2019, Matthias Zehnder [mz@matthiaszehnder.ch](mailto:mz@matthiaszehnder.ch)

PS: Nicht vergessen – [Wochenkommentar abonnieren](#). Kostet nichts, bringt jede Woche ein Mail mit dem Hinweis auf den neuen Kommentar und einen Buchtipp. Einfach [hier klicken](#). Und wenn Sie den Wochenkommentar unterstützen möchten, finden Sie [hier](#) ein Formular, über das Sie spenden können.

### Verweise

- 1 Die Lektüreliste des Deutschen Seminars der Universität Zürich finden Sie hier: [https://www.ds.uzh.ch/dam/jcr:cd30a692-1ea1-4273-93dd-0b6de0fb8a74/Liste\\_NDL\\_180\\_181.pdf](https://www.ds.uzh.ch/dam/jcr:cd30a692-1ea1-4273-93dd-0b6de0fb8a74/Liste_NDL_180_181.pdf) und hier: <https://www.ds.uzh.ch/dam/jcr:c3710486-6852-4daa-a4c4-61861dd0266c/12.pdf>
- 2 Empfehlenswert ist zum Beispiel der Leitfaden des Gymnasiums am Münsterplatz, Basel: <https://www.gmbasel.ch/informationen/fachschaften/deutsch/maturpruefung/dokumente/anregungen-maturlektüre-deutsch.pdf/download>
- 3 Vgl. «Der Spiegel», 18.6.2001: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-19438065.html>

# Die 100 besten Romane – die Liste

Die ganz persönliche und rein subjektive Auswahl der 100 besten Romane und Erzählungen, geordnet nach Zugänglichkeit.

## 1. Kinderleicht Lesbar

Erich Kästner	Das fliegende Klassenzimmer	1933
Lisa Tetzner	Die schwarzen Brüder	1940
Kurt Held	Die rote Zora und ihre Bande	1941
Antoine de Saint-Exupéry	Der kleine Prinz	1943
Alexander Spoerl	Memoiren eines mittelmässigen Schülers	1950
Johannes Mario Simmel	Es muss nicht immer Kaviar sein	1960
Michael Ende	Momo	1973
J.K. Rowling	Harry Potter	1997

## 2. Gut zugänglich

Jules Verne	Reise um die Erde in 80 Tagen	1873
Jack London	Lockruf des Goldes	1910
Erich Maria Remarque	Im Westen nichts Neues	1929
Kurt Tucholsky	Schloss Gripsholm	1931
Erich Maria Remarque	Arc de Triomphe	1946
Friedrich Dürrenmatt	Der Richter und sein Henker	1950
Friedrich Dürrenmatt	Der Verdacht	1951
Friedrich Dürrenmatt	Die Panne. Eine noch mögliche Geschichte	1956
Friedrich Dürrenmatt	Das Versprechen	1958
Leon Uris	Exodus	1958
Bertolt Brecht	Geschichten vom Herrn Keuner	1959
Carl Zuckmayer	Die Fastnachtsbeichte	1959
John Irving	Garp und wie er die Welt sah	1978
Douglas Adams	Per Anhalter durch die Galaxis	1979
Michael Ende	Die unendliche Geschichte	1979
Eveline Hasler	Anna Göldin. Letzte Hexe	1982
Sten Nadolny	Die Entdeckung der Langsamkeit	1983
Patrick Süskind	Das Parfum	1985
Gisbert Haefs	Hannibal	1989
Jostein Gaarder	Sophies Welt	1991
Leon de Winter	SuperTex	1991
Bernhard Schlink	Der Vorleser	1995

## 3. Literarisch, aber gut lesbar

Heinrich von Kleist	Das Erdbeben in Chili	1807
E. T. A. Hoffmann	Der Sandmann	1816
Annette von Droste-Hülshoff	Die Judenbuche	1842
Jeremias Gotthelf	Die schwarze Spinne	1842
Gottfried Keller	Der grüne Heinrich	1854
C.F. Meyer	Jörg Jenatsch	1876
Heinrich Mann	Professor Unrat	1905
Hermann Hesse	Unterm Rad	1906
Arthur Schnitzler	Der Weg ins Freie	1907
Heinrich Mann	Der Untertan	1914
Hermann Hesse	Siddharta	1922

Stefan Zweig	Verwirrung der Gefühle	1927
Joseph Roth	Radetzkymarsch	1932
Friedrich Glauser	Wachtmeister Studer	1936
Klaus Mann	Mephisto	1936
Ödön von Horváth	Jugend ohne Gott	1937
Stefan Zweig	Die Schachnovelle	1942
J.R.R. Tolkien	Der Herr der Ringe	1954
Max Frisch	Homo Faber	1957
Günter Grass	Die Blechtrommel	1959
Max Frisch	Mein Name sei Gantenbein	1964
Carl Zuckmayer	Als wärs ein Stück von mir	1966
Heinrich Böll	Die verlorene Ehre der Katharina Blum	1974
Max Frisch	Montauk	1975
Franz Hohler	Die Rückeroberung	1982
Milan Kundera	Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins	1984
Walther Kauer	Bittersalz	1984
Friedrich Dürrenmatt	Justiz	1985
Hermann Burger	Der Schuss auf die Kanzel	1988
Urs Widmer	Der blaue Siphon	1992
Alex Capus	Munzinger Pascha	1997
Marcel Reich-Ranicki	Mein Leben	1999
Peter Bichsel	Cherubin Hammer und Cherubin Hammer	1999
Urs Widmer	Der Geliebte der Mutter	2000
Ulla Hahn	Das verborgene Wort/Aufbruch/ Spiel der Zeit/Wir werden erwartet	2001
Urs Widmer	Das Buch des Vaters	2004
Charles Lewinsky	Melnitz	2007
Lukas Hartmann	Bis ans Ende der Meere	2009
Erich Kästner	Der Gang vor die Hunde. (Neuausgabe von Fabian)	2013
Robert Menasse	Die Hauptstadt	2017

#### 4. Anspruchsvolle Lektüre

Johann Heinrich Pestalozzi	Lienhard und Gertrud	1781
Johann Wolfgang von Goethe	Die Wahlverwandtschaften	1809
Johann Wolfgang von Goethe	Dichtung und Wahrheit	1811
Gustav Schwab	Die schönsten Sagen des klassischen Altertums	1838
Gottfried Keller	Die Leute aus Seldwyla	1856
Leo Tolstoi	Krieg und Frieden	1868
Leo Tolstoi	Anna Karenina	1877
Theodor Fontane	Effi Briest	1896
Thomas Mann	Die Buddenbrooks	1901
Hugo von Hofmannsthal	Brief des Lord Chandos	1902
Robert Musil	Die Verwirrungen des Zöglings Törleß	1906
Robert Walser	Geschwister Tanner	1907
Rainer Maria Rilke	Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	1910

Franz Kafka	Die Verwandlung	1912
Franz Kafka	Der Prozess	1925
Aldous Huxley	Schöne, neue Welt	1932
Anna Seghers	Das siebte Kreuz	1942
Stefan Zweig	Die Welt von Gestern	1942
George Orwell	1984	1949
Max Frisch	Tagebuch 1946–1949	1950
Max Frisch	Stiller	1954
Elias Canetti	Die gerettete Zunge/Die Fackel im Ohr/ Das Augenspiel	1977
Umberto Eco	Der Name der Rose	1980
Christoph Ransmayr	Die letzte Welt	1988
Adolf Muschg	Der Rote Ritter	1993
Pascal Mercier	Nachtzug nach Lissabon	2004
Daniel Kehlmann	Die Vermessung der Welt	2005

#### **5. Echte Knacknüsse**

Thomas Mann	Der Zauberberg	1924
Robert Musil	Der Mann ohne Eigenschaften	1930
Meinrad Inglin	Schweizerspiegel	1938